

Aus unsern Rotkreuz-Sektionen = De nos sections de la Croix-Rouge

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **47 (1939)**

Heft 27

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus unsern Rotkreuz-Sektionen De nos sections de la Croix-Rouge

Zweigverein Emmen.

Eine schöne, lobenswerte Arbeit im Dienste unseres Vaterlandes wurde im Schosse des Samaritervereins Emmen gemacht. An acht Nachmittagen und neun Abenden über die Monate März und April verfertigten 50 Samariterinnen und Mitglieder des Gemeinnützigen Frauenvereins Emmen: 160 Leintücher, 200 Handtücher, 100 Kopfkissen, 33 Schwesterschürzen, 30 Krankenhemden, 10 Wärter-schürzen, 11 Wärterblusen, 4 Aerztemäntel. — Das Material wurde vom Roten Kreuz und teilweise vom Zweigverein zur Verarbeitung gestellt. Dass diese Frauen und Töchter in dieser kurzen Zeit etwas geleistet haben, das kann und muss nicht nur die Fachfrau, sondern auch der Laie — in diesem Falle also wir Männer — schätzen.

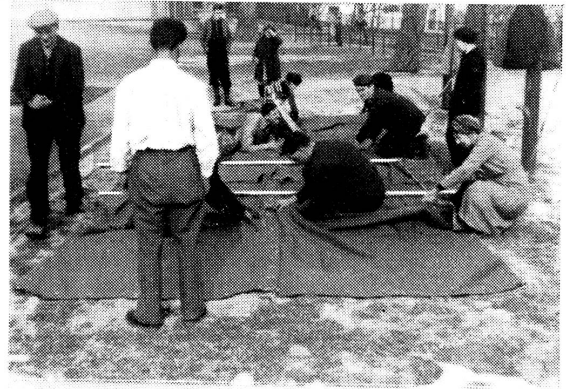
Als Chef dieser Aktion dürfen wir vorstellen Frau L. Künzler-Käch und als treue Mithelferin Frl. Marie Schütz. Die praktischen Anleitungen gaben Frl. Anna Brunner und Paula Heer, unsere geschätzten Hauswirtschaftslehrerinnen. Zum Abschluss dieser Arbeit lud der Vorstand des Samaritervereins Emmen die Beteiligten letzthin zu einem Teeabend. Auch Herr X. Brunner, Gemeindeammann, überzeugte sich von der Wirklichkeit der Arbeit und entbot in der Folge in freundlichen Worten den Dank und die Anerkennung dieser grossen, schätzenswerten Arbeit persönlich und namens der Gemeinde. Das Quartett des Alpenklubs Gerliswil umrahmte den Kreis dieser werktätigen Frauen und Töchter mit seinen heimeligen Weisen und zwei Kinder erfreuten die Gesellschaft mit ihren frohen Musikeinlagen. Vom Präsidenten des Samaritervereins Emmen dürften die leitenden Organe noch besonderen Dank entgegennehmen. Allen, die sich hier so uneigennützig zur Verfügung stellten und halfen, die Aufgabe so rasch

zu Ende zu führen, nochmals der beste Dank des Vorstandes des Samaritervereins Emmen und des Schweiz. Roten Kreuzes.

Damit haben unsere Frauen und Töchter den Beweis erbracht, dass sie wirklich bereit sind, aktiv an unserer Landesverteidigung mitzuarbeiten, nicht im grossen Wort, aber in der Tat.
J. Sch.

Zweigverein Richterswil.

Unser Samariterverein hat vor kurzer Zeit ein Zelt angeschafft. Es wurde am 29. April aufgestellt, um am 30. April der Bevölkerung von Richterswil unentgeltlich gezeigt zu werden. In der Nacht vom 29. auf den 30. April regnete es in Strömen. Doch das Zelt hat diese «Taufe» glänzend bestanden. Es besteht aus 20 Zelleinheiten und kann in beliebigen Formaten aufgebaut werden. Da es zusammengelegt sehr wenig Platz beansprucht, kann es ganz gut überall mitgenommen werden. Das Innere des Zeltes ist sehr geräumig, so dass darin vier Schnell-



betten, zwei komplette Rotkreuzbetten, Tragbahnen, Stühle, Nachtische, Verband- und Materialkisten, sowie Wolldecken und Reserveleintücher in genügender Zahl untergebracht werden können.

Sicher wird dieses Zelt dem Samariterverein grosse Freude bereiten und die Mitglieder noch mehr dazu anspornen, immer weiter zu arbeiten. Wir gratulieren dem Verein zu seinem erreichten Ziel recht herzlich.

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK BANQUE POPULAIRE SUISSE - BANCA POPOLARE SVIZZERA

Unsere Obligationen
als kurzfristige, sichere Kapitalanlage

Sichere und rasche Heilung von

Kropf

dickem Hals, Drüsenanschwellungen aller Art durch unsern Kropfgeist „Strumasan“. Hilft auch in alten Fällen. Sicherer Erfolg garantiert. - Preis 1/2 Flasche Fr. 3.—, 1/1 Flasche Fr. 5.—. - Zu beziehen durch die

JURAAPOTHEKE, BIEL, Juraplatz

Allgemeine Bestattungs A.-G.

Bern

Nur: Zeughausgasse 27

Telephon 2.47.77

besorgt und liefert alles bei Todesfall

Leichentransporte

POMPES FUNEBRES GENERALES S.A., BERNE



IMPERMA

Heil- und Schnellverbände

vorzüglich bewährt bei **Schnitt-, Schürf-, Kratz- und Brandwunden**, sind nach zwei Richtungen neu:

1. Durch das Wundkissen mit Dazet-Imprägnierung, daher bakterizid als jodhaltige Verbandgaze, besonders gewebefreundlich und dadurch beschleunigte Heilwirkung.

2. Durch den wasserfesten Pflasterstoff.

30 Bereitschaftspflaster in 3 verschiedenen Grössen sind in hübscher, flacher Blechdose verpackt.

Praktisch für Reise und Sport.

Offerten und Muster durch die Hersteller:

Verbandstoff-Fabrik Zürich AG., Zürich 8

